

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 11

Rubrik: Vertragsbruch = Rupture de contrat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Samaden. Das Hotel Bernina erhält nun in allen Räumlichkeiten Warmwasserheizung.

Beatenberg. Herr O. Aeschlimann, Direktor des Grand Hotel in Caux, hat das Hotel Alpenrose in Beatenberg erworben.

Spiez. Die Herren Gebr. John haben ihre Firma abgeteilt in: Grand Hotel Spiez und Beau-Rivage.

Caux. M. Aubert, secrétaire du Caux-Palace, passe sous-directeur au Grand-Hôtel de Caux et M. Hugo Eulenstein prend la direction générale des Hôtels de Caux.

Lausanne. Die Aktiengesellschaft des Hotel Gibbon beschloss Ausschüttung einer Dividende von 8% für das Jahr 1906, gegenüber von 6% im Vorjahr.

Lavey-les-Bains. Das Rechnungsergebnis für das Betriebsjahr 1906 der A.-G. von Lavey-les-Bains gestattet, wie im Vorjahr, die Ausschüttung einer Dividende von 5%.

Baden-Baden. Unter der Bezeichnung „Höhenverkehr Baden-Baden“ hat sich hier eine Gesellschaft m. b. H. gebildet, die es sich zur Aufgabe stellt, eine regelmässige Automobilverbindung zwischen Baden-Baden und den Höhenluftkurorten einzurichten.

Lugano-Paradiso. Der Umbau und die Renovation des Hotel Sommer sind beendet und das Geschäft ist seit 11. März dem Betrieb wieder übergeben worden; die Bettenzahl ist von 48 auf 80 gestiegen, auch sind Appartements mit Bädern eingerichtet worden.

Schweden. Die „Frankf. Ztg.“ bringt folgende interessante Nachricht: Die den Touristenverkehr bedrohenden Zeitungsgerüchte über ein beabsichtigtes allgemeines Verbot alkoholischer Getränke in Schweden sind gegenstandslos geworden. Beide Kammern haben einen solchen Antrag am 11. März ohne Abstimmung abgelehnt. Es ist also auch im geliebten Lande Schweden dafür gesorgt, dass die Biere der Abstinenz-Fanatiker nicht in den Himmel wachsen.

Genua. Eine neue Sektion der nationalen Gesellschaft zur Hebung des Fremdenverkehrs (*Associazione Italiana per il movimento dei Forestieri*) wurde hier gegründet. Die vor 4 Jahren in Rom gegründete und über ganz Italien ausgebreitete Fremdenverkehrsgesellschaft besitzt schon eine Reihe von Sektionen in grossen Städten Italiens. Ihre Bureaux bieten den Fremden alle nützlichen Auskünfte und angenehme Erleichterungen; sie liefern alle Eisenbahnbillets sowie Karten der in- und ausländischen Schiffahrtsgesellschaften.

Internationale Eisenbahn-Ausstellung. Aus Bern wird der „Frankf. Ztg.“ berichtet: Nachdem die Abhaltung der schweizer. Landesausstellung in Bern für 1912 oder 1913 anlässlich der Lötzbahnlinie als gesichert gelten kann, schlägt der Vorstand des hiesigen Verkehrsvereins vor, mit dieser Aus-

stellung eine internationale Eisenbahn-Ausstellung zu verbinden. Die Urheber dieses Vorschlags vertreten die Ansicht, dass besondere Sorgfalt dabei auf gediegene Vertretung des elektrischen Bahnwesens zu verwenden sei, und erinnern daran, dass 1910 hier der Internationale Eisenbahngongress abgehalten werden soll.

Vom Vierwaldstättersee. Der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung hält seine ordentliche Generalversammlung Dienstag, den 26. März, in Luzern ab. Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 13,267.16 Einnahmen und Fr. 11,341.34 Ausgaben mit einem Vorschlag von Fr. 1925.82. Der Vermögensbestand beträgt Fr. 30,170.40. Für die in Austritt kommenden Herren A. Bon, E. Cattani und A. Zähringer sind Erneuerungswahlen zu treffen. — Die Flotille der Dampfschiffgesellschaft soll um ein neues grosses Salonboot vom Typ des „Schiller“ vermehrt und mit dem Bau alsbald begonnen werden.

Zürich. Laut „Handelsamtsblatt“ ist die Firma Pohl & Moecklin, Grand Hotel Bellevue au Lac — Gesellschafter: Friedrich Albert Pohl und Eugen Moecklin — und damit die Prokuren Hanny Moecklin-Pohl und Fritz Pohl infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Friedrich Albert Pohl, sen., Albert Pohl und Fritz Pohl, Söhne, haben unter der Firma F. A. Pohl & Söhne, Grand Hotel Bellevue au Lac, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm und die Aktien und Passiven der erloschenen Firma übernimmt.

Saison-Eröffnungen.

Cernobbio: Grand Hotel Villa d'Este, 10. März.
Luzern: Palace-Hotel, 11. März.
Vitznau: Park-Hotel, 15. März.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Luise Reubi, Zimmermädchen, von Ins. M. Borsinger, Hotel Blume, Baden.

Joseph Antoine Tély, Officier, de Bagnes. J. F. Helmsauer, Hotel Beau-Regard, Lugano.

Hierzu als Beilage: „Personal-Anzeiger“.

Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie ein Hotel, Pension oder Kurtablissement kaufen oder mieten, verhehlen Sie nicht, vorher vom Hotel-Office in Genf Auskunft und Schlichtung über das Ihnen proponierte Geschäft zu verlangen. Das Hotel-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und bezweckt, Käufer durch erfahrenen, uninteressierten Rat zu unterstützen.

An die tit. Inserenten!

Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsschrift finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

Liegenschafts-Steigerung.

Zweite Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen die **Aktien-Gesellschaft „Hotel National, Baugesellschaft“**, mit Sitz in Bern, wird **Mittwoch, den 3. April 1907, nachmittags 3 Uhr**, im Restaurant Hotel National im Aeusseren Bollwerk in Bern öffentlich versteigert:

Die Besitzung Hotel National im Aeusseren Bollwerk in Bern, enthaltend das Hotelgebäude mit Restaurant, Nr. 27, für Fr. 506,700 brandversichert, und 9,50 Ar Hausplatz und Hof, Parzelle 359, Flur E. Grundsteuerschätzung: Fr. 753,700. Amtliche Schätzung: Fr. 690,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis und mit 20. März 1907 auf dem Konkursamt Bern-Stadt und beim unterzeichneten Konkursverwalter zur Einsicht auf.

Weitere Auskunft erteilt

Der Konkursverwalter:

E. Ramseyer, Notar, Schauplatzstrasse 35.

= Sekretär =

in der Hotel-Buchhaltung durchaus bewandert, sprachkundig, aus sehr guter Familie, sucht Stelle in Hotel, wo er sich mit **grösserem Kapital** beteiligen könnte.

Offerten unter Chiffre **H 602 R** an die Exped. d. Bl.

Restaurant

oder nachweisbar existenzfähiges **kleineres Hotel** von tüchtigem, jüngerem Fachmann zu **pachten oder kaufen** gesucht.

Offerten unter Chiffre **H 580 R** an die Exped. ds. Bl.

John Eugster, Zürich
Bahnhofstrasse 79, Entresol
Rideaux Fabrik
3035) St. Gallen (C2050Z)
DETAIL Engros EXPORT
Spezialgeschäft in modernen Vorhangstoffen aller Art
Einrichtung von Hotels zu billigsten Preisen.
Vorhänge werden zum Waschen und Reparieren angenommen.
Muster zu Diensten.

Direktor-Geschäftsführer

oder ähnliche Stellung in mittelgrossen Haus für nächste Saison oder Jahresstellung (Eintritt Ende Mai oder Anfang Juni) wünscht junger, tüchtiger, in allen Zweigen der Branche erfahrener Fachmann, 27 Jahre alt, militärfrei, unverheiratet, grosse Erscheinung, kautionsfähig, der vier Hauptsprachen mächtig, mit erstklassigen Referenzen und Zeugnissen. Wäre event. nicht abgeneigt, sich später zu beteiligen.

Offerten erbeten an: 1. Sekretär des Grand Hotel Victoria Neapel.

HOTEL-PENSION à vendre ou à louer.

La création de l'Université et d'autres établissements d'instruction supérieure dans la ville de Fribourg a démontré la nécessité de la construction d'un hôtel-pension pouvant recevoir les nombreuses familles ou personnes seules, appelées à Fribourg du fait de leurs relations avec les établissements précités.

Cet immeuble, du confort le plus moderne, est sur le point d'être terminé; situé au centre du quartier abritant ces établissements, à bordure de route du Boulevard de Pérolles, bien exposé au soleil, comprendra 50 chambres, salle de restauration, salon et salle de lecture, lumière électrique et salles de bains.

Pour tous renseignements s'adresser sous S. T. 700 à l'Union-Reclame, Lausanne.

= Zu verkaufen. =

In **LOCARNO** (Monte della Trinità) ein Wohnhaus, 6 Zimmer, mit Chalet (2 Zimmer), ca. 6000 m² Garten und Park. Luxuriös eingerichtet, prachtvolle Aussicht.

Offerten unter Chiffre **H 573 R** an die Exped. ds. Bl.

Je recommande un **jeune secrétaire**, 19 ans, sachant parfaitement les langues; un **chauffeur sobre et assidu** et un **jeune Italien, comme portier d'étage**. Les deux derniers savent le français.

Offres pour l'un ou l'autre à: **Cap Hôtel, Bordighera (Italie)**.

MONTREUX AU LAC
MALCALINE
En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

Lehmann & Co.
Zürich
Schützengasse 19.
Moderne, sanitäre Anlagen für **HOTELS**.
Erstklassiges geschultes Montage-Personal.
Technisch durchgearbeitete Projekte und Kostenanschläge.
la. Referenzen vom In- und Ausland.
Engros-Lager sanitärer Apparate.
Man verlange unser reichhaltiges Musteralbum 3034) mit Preisliste. (B2039 Z)

Hotel-Direktor,

Vereinsmitglied, z. Zt. noch Direktor eines Hotels allerersten Ranges, der 4 Hauptsprachen mächtig, Mitte der 30er, verheiratet, jedoch kinderlos, sucht mit seiner ebenfalls sehr fachgewandten Frau per sofort oder später passendes Engagement, nimmt eventl. auch Stellung als Chef de réception in ein ganz grosses Haus an. Jahresstelle bevorzugt.

Offerten unter Chiffre **H 343 R** an die Exped. ds. Bl.

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
SWISS CHAMPAGNE.
Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
HORIS CONCOURS (membres du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Gelegenheitskauf! In schönster zentraler Lage der bedeutendsten Fremdenstadt der Schweiz ist Verhältnisse halber ein **flottes Weinrestaurant** mit Bierlokal im Parterre und Gasthausrecht, Terrassen mit prachtvoller Aussicht, zu sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Für tüchtige, kapitalkräftige Geschäftsleute Spekulationsobjekt, event. Brauereihilfe zugesichert. Schriftl. Anfragen an Chiffre **D 6254 E** an die Union-Reklame, Luzern.

Salberg & Cie. Bahnhofstr. 72 Zürich
Vornehmste und grösste Auswahl.
Prima Referenzen erstklassiger Hotels stehen zur Verfügung.

Hotelier

Schweizer, durch den Verkauf seines Geschäftes frei geworden, sucht **Gérance** oder **Direktion** eines mittleren Geschäftes oder passende Beschäftigung in grösserem Haus.

Offerten unter Chiffre **H 582 R** an die Exped. d. Bl.

Maison fondée en 1796
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
Marque des hôtels de premier ordre
Dépôt à Paris: V. Pâder, au Chalet Suisse, 41 rue des Petits Champs
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.
Dépôt à New-York: Cushman Company, 110 Broad Street.

Günstige Gelegenheit! Hotel-Pension in Lugano zu übernehmen.

Infolge Uebernahme eines grösseren Geschäftes wird ein Hotel-Pension in schöner Lage, mit ca. 50 Fremdenbetten, von altbewährtem Ruf frei, und wird sofort noch für die Saison abgegeben. Nötiges Kapital ca. Fr. 25,000 bis 30,000. Anzahlung 15 bis 20 Mille je nach Uebereinkunft. Das Hotel ist vollständig bereit im Betrieb. Agenten ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre **H 604 R** an die Exped. d. Bl.

Beziehen Sie
Tapeten
Lincrusta
Wandbespannstoffe
vom Tapetenhaus
E. Ernst, Pelikanstr. 4, Zürich.

Zu verkaufen:

Hochrentables Hotel I. Ranges in vollem Betrieb im **besuchtesten Ort Ost-Siziliens** wegen Kränklichkeit des Besitzers. Eventuell auch Umwandlung in Aktiengesellschaft.

Nähere Informationen durch **Zarges & Trede in Palermo**.

Knaben-Institut. Handelsschule.

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (304) Gegründet 1859.

Wegen Wegzug des Besitzers sehr preiswürdig zu **verkaufen**. Auch als Pension sehr geeignet.

Grössere Villa mit Garten und Anlagen

in prächtiger Lage **am See**, zunächst Luzern. 12 Herrschaftszimmer, Badzimmer, Lingerie, Office, Waschküche, 4 Mägdlezimmer etc. Schiffhütte und Automobilmremise etc.

Chalet enthaltend 7 Herrschaftszimmer, Badzimmer, Mägdlezimmer etc. in schöner Lage am See, nahe Luzern. Garten und Anlagen, Schiffhütte etc.

Bauterrain in prächtiger Lage am See zur Erstellung einer Villa. Betreffs weiterer Auskunft und Kaufunterhandlung sich zu wenden an **Jos. Segesser**, Zentralregister für Verkauf von Immobilien, Hirschenplatz 12, Luzern. (HD 6391) 1804

EIN URTEIL!

Herr Gustav Arras, langjähriger Generaldirektor des Hotel „Kaiserhof“ Berlin, Inhaber des Hotel 3 Mohren, Augsburg und Münchener des Grand Hotel Angat in Bordighera (Italien) äusserte sich über unsere Anlagen wie folgt:

„Die Trockenluft-Eis-Kühl-Anlagen der Firma G. Bilger & Co. repräsentieren das Schöne und Dauerhafteste, was ich auf diesem Gebiete je gesehen habe. Dabei ist deren Funktion eine ganz ausgezeichnete zu nennen, sodass die Qualität der zu konservierenden Fleischwaren ganz wesentlich befördert und eine sehr gute Haltbarkeit aller übrigen für den Küchendienst der Hotels nötigen Waren erreicht wird. Der Anschaffungspreis ist gegenüber der jetzt vielfach gebräuchlichen Holzanlagen um ein Gerades höher zu nennen, indessen bin ich der Überzeugung, dass auch für den Hotelier das Beste noch gerade gut genug und das Beste je bekanntlich auch immer das Billigste ist.“

Diesem Urteil haben wir noch hinzufügen, dass uns bei der vor kurzem in Köln a. Rh. stattgefundenen grossen, internationalen Ausstellung für Kochkunst und Hotelwesen, woselbst wir unsere Anlagen ausgestellt hatten, die einzige höchste zur Verteilung gelangte Auszeichnung, der „Grand Prix“, zuerkannt wurde, ein ganz aussergewöhnlicher Erfolg, wenn man berücksichtigt, dass hunderte von Ausstellern, darunter ganz bedeutende Firmen auf der Ausstellung vertreten waren.

Ein weiterer Beweis der hervorragend günstigen Aufnahme, die unsere Anlagen in allen in Betracht kommenden Kreisen gefunden haben, geht daraus hervor, dass wir in **wenigen Monaten der Saison 1906 weit über 100 Anlagen** in allen Gegenden, nicht nur in ganz Deutschland, sondern in ganz Europa erstellt haben.

Besuche durch unsere Vertreter zum Zwecke von Kostenanschlägen usw. geschehen gratis und ohne jegliche Verpflichtung irgend welcher Art von Seiten der Herren Interessenten. Man verlange gratis Prospekt und Referenzenliste über ausgeführte Anlagen.

G. BILGER & Co., Fabrik für Trockenluft-Kühl-Anlagen ohne Maschinenbetrieb

Zürich I, Götthelfstrasse 22.

Strassburg i. E. Köln a. Rh. Paris.